

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold und Danny Freymark (CDU)

vom 28. Januar 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 29. Januar 2025)

zum Thema:

**Arten- und Umweltschutz bei Flüchtlingsunterkünften in der Darßer Straße
beachten**

und **Antwort** vom 7. Februar 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 7. Februar 2025)

Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung,
Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung

Herrn Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold und Herrn Abgeordneten Danny Freymark
(CDU)

über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/21495
vom 28. Januar 2025
über Arten- und Umweltschutz bei Flüchtlingsunterkünften in der Darßer Straße beachten

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Existieren bereits Artenschutzgutachten über die für Flüchtlingsunterkünfte vorgesehenen Grundstücke Darßer Straße 101 und 153 in Hohenschönhausen? Wenn ja, was sagen diese aus?
4. Ist der Berliner Senat der Ansicht, dass die durch erste vorhandene Umwelterhebungen bestehenden Bedenken dazu führen können, dass Unterkünfte nicht errichtet werden können? Wenn nein, warum nicht?

Zu 1. Und 4.: Für den WCD 2.0 Standort Darßer Straße 101, 101 A liegen mehrere Artenschutzgutachten vor. Aus dem Jahr 2024 liegt eine Stellungnahme, aus dem Jahr 2023 liegen eine Potenzialanalyse und eine Fotodokumentation vor, die auf geschützte Tierarten wie Brutvögel, Fledermäuse, Amphibien und Reptilien hinweisen. Besonders wichtig als Lebensraum ist die Wiese, die als Nahrungshabitat dient, sowie angrenzende Gewässer und Baumbestände. Es gibt Risiken wie den Verlust dieser Lebensräume und Störungen während der Bauarbeiten. Um diese zu minimieren, müssen Maßnahmen wie der Schutz von

Gehölzen, das Anlegen von Ersatzlebensräumen und eine fachliche Begleitung der Bauarbeiten umgesetzt werden.

Für den WCD 2.0 Standort Darßer Straße 153 konnte aufgrund des Projektstarts nach der Brutzeit 2024 bisher nur eine Potentialanalyse Artenschutz durchgeführt werden. Darauf aufbauend wird während der Brutzeit März bis Juni 2025 eine aussagekräftigere Kartierung durchgeführt und ein Artenschutzgutachten erstellt. Darüber hinaus werden Ausgleichmaßnahmen mit der Naturschutzbehörde abgestimmt.

Bei Umsetzung der beauftragten bzw. noch zu beauftragenden Maßnahmen bestehen seitens des Senats keine Bedenken zur Errichtung der Wohncontaineranlagen.

2. Welche Probleme, Herausforderungen und Voraussetzungen für die Errichtung der dafür geplanten Containerunterkünfte auf nicht versiegelten Flächen sieht der Senat von Berlin?

Zu 2.: Es gibt folgende Herausforderungen, die denen auf versiegelten Flächen ähneln:

- Die Medienversorgung (Wasser, Abwasser, Strom, Fernwärme usw.) muss geprüft und ggf. beantragt werden.
- Der Artenschutz und die Baumbestände müssen berücksichtigt werden; ggf. müssen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen mit der Naturschutzbehörde abgestimmt werden.
- Das Grundstück muss auf Kampfmittel und Altlasten untersucht werden.
- Fundamente müssen errichtet werden.

Die größten Herausforderungen für die Errichtung der Containerunterkünfte auf unversiegelten Flächen umfassen Artenschutzvorgaben, naturschutzrechtliche Prüfungen und behördliche Abstimmungen. Es müssen detaillierte Untersuchungen zu geschützten Arten wie Fledermäusen und Kammmolchen durchgeführt und Eingriffe in angrenzende Gehölzgebiete sowie mögliche Fledermausquartiere berücksichtigt werden. Zudem erfordert der Bau eine Anpassung der Bauweise, um den ökologischen Schaden zu minimieren und nachhaltige Lösungen zu integrieren. Alle Vermeidungs- und Ausgleichsmaßnahmen müssen rechtlich gesichert und in einem Vertrag festgelegt werden.

3. Welcher Zeitplan und Ablauf für die Errichtung der Flüchtlingsunterkünfte besteht derzeit?

Zu 3.: Für den WCD 2.0 Standort Darßer Straße 101, 101A (150 Plätze) ist die Fertigstellung der Errichtung der Wohncontaineranlage für Januar 2026 geplant. Die Inbetriebnahme der Gemeinschaftsunterkunft ist für das II. Quartal 2026 geplant.

Für den WCD 2.0 Standort Darßer Straße 154/Graaler Weg (620 Plätze) ist die Fertigstellung der Errichtung der Wohncontaineranlage für September 2026 geplant. Die Inbetriebnahme der Gemeinschaftsunterkunft ist für Ende des IV. Quartals 2026 avisiert.

Die angegebenen Zeiten zur Planung können sich durch planerische oder bauliche Umstände noch verschieben. Insbesondere kann dies durch Auflagen zur Baugenehmigung erfolgen.

Berlin, den 07. Februar 2025

In Vertretung

Aziz B o z k u r t

Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung,
Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung